



NfV Kreis Celle Jugend- und Schulfußballausschuss

Ausschreibung für die Hallenrunde 2011 / 2012

Teil I = allgemeiner Teil (gilt für Fußball und Futsal)

Teil II = Fußballteil

Teil III= Futsalteil

Teil III (Futsalteil)

1. Grundsätze:
Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsalregeln der FIFA, der Satzung und Ordnung sowie der Ausschreibung / Durchführungsbestimmungen des NfV Kreis Celle gespielt.
2. Teilnahmeberechtigungen:
An der Futsal-Hallenkreismeisterschaftsendrunde können alle gemeldeten Mannschaften (auch untere) der A, B und C Junioren und der B und C Juniorinnen teil, sofern sie sich qualifizieren.
3. Technische Besprechung:
Die technische Besprechung findet mit dem/der MannschaftsbetreuerInn, dem/der MannschaftsführerInn, den Schiedsrichtern und der Spielleitung 15 Minuten vor dem ersten Spiel statt.
4. Spielleitung:
Um den vierten Schiedsrichter einzusparen, muss der betreffende Verein eine kompetente Person für die Spielleitung benennen. Diese übernimmt die Zeitnahme und zeichnet die kumulierten Fouls auf. Weiterhin hat sie für die Abrechnung (Quittungsblock) der Schiedsrichter zu sorgen und die Ergebnisliste zu führen.
5. Hallenaufsicht:
Die Hallenaufsicht ist dafür zuständig, dass die Markierung für die beiden Wechselzonen vorgenommen wird. Wechselzone = 5 m von der Mittellinie nach links und rechts je Spielfeldhälfte. Weiterhin hat die Hallenaufsicht für Ruhe, Ordnung und Sauberkeit in den Hallen und in den Umkleideräumen zu sorgen.
6. SpielerInnen:
Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 SpielernInnen einschließlich TorhüterInn, von denen sich fünf (einschließlich TorhüterInn) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen. Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht! Wenn ein(e) Feldspieler(in) den Platz des/der TorhüterInn einnimmt, muss er/sie seine/ihre eigene Nummer auf dem Rücken des Torwarttrikots tragen. Der Mannschaftskader muss der Spielleitung spätestens bei der technischen Besprechung auf einer Kaderliste mitgeteilt werden. Vor Turnierbeginn müssen die Spielerpässe der Spielleitung übergeben werden. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Spielleitung mit der Dokumentation im Passkontrollbogen.

7. Auswechselfvorgang:

In einem Spiel sind beliebig viele Auswechselfungen zulässig. Eine Auswechselfung kann erfolgen, wenn der Ball in oder aus dem Spiel ist. Dabei sind folgende Bestimmungen zu beachten:

- a) Der/Die SpielerInn, der/die ausgewechselt wird, verlässt das Feld über die Seitenaus-/Torlinie in Richtung der Auswechselfzone seiner /ihrer Mannschaft.
- b) Der/Die SpielerInn, der/die eingewechselt werden soll, betritt das Feld von der dafür vorgesehenen Auswechselfzone.
- c) Der/Die SpielerInn muss so lange warten, bis der/die das Feld verlassene SpielerInn die Seitenaus-/Torauslinie vollständig überquert hat.

8. Turniermodus:

In der Vorrunde spielen die A, B und C-Junioren nach dem Modus Jeder gegen Jeden. Die B und C-Juniorinnen spielen in der Punktspielrunde den Kreismeister aus. Der Sieger erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Teams je einen Punkt.

Für die Qualifikation zum Staffelsieg oder zur Kreismeisterschaftsendrunde zählt das Torverhältnis nicht. Bei Punktgleichheit findet eine Spielentscheidung durch Strafstoßschießen statt (siehe 14.). Dieses muss am letzten Spieltag abgewickelt werden.

Sind Mannschaften für die Qualifikation zur Erringung des Kreismeistertitels punktgleich, zählt das Torverhältnis nicht. Hier muß im Anschluß eine Spielentscheidung durch Strafstoßschießen herbeigeführt werden. Dieses tritt auch für den Zweitplatzierten der Kreismeisterschaftsendrunde in Kraft, wenn kein Endspiel erfolgt.

Der Kreismeister der A, B und C-Jgd. sowie die B und C Juniorinnen vertreten den NfV Kreis Celle, bei den jeweiligen Hallenbezirksmeisterschaften.

9. Auszeit (Time out)

Den Mannschaften steht pro Spiel eine Auszeit von einer Minute zu. Dazu gelten folgende Bestimmungen:

- a) Die Offiziellen der Mannschaften sind berechtigt, den Zeitnehmer um eine Auszeit von einer Minute zu ersuchen.
- b) Eine Auszeit von einer Minute kann jederzeit verlangt werden, wird aber erst gewährt, wenn die Mannschaft, die Auszeit verlangt, im Ballbesitz ist.
- c) Wenn der Ball aus dem Spiel ist, kündigt der Zeitnehmer mit einem Pfiff den Beginn der Auszeit an.
- d) Während der Auszeit müssen die AuswechselfspielerInnen außerhalb des Spielfeldes bleiben. Spieler dürfen erst nach Ende der Auszeit ausgewechselt werden. Der/Die BetreuerInn der die Anweisungen erteilt, dürfen das Spielfeld nicht betreten.

10. Spieldauer:

Die Spielzeit beträgt für alle Altersklassen einmal 12 Minuten. Es wird ohne Seitenwechsel gespielt. Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die von der Turnierleitung aus gesehen, von links nach rechts spielt.

11. Kumulierte Fouls:

Als kumulierte Fouls gelten alle in Regel 12 aufgeführten Vergehen, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden. Die ersten vier Kumulierten Fouls, die jede Mannschaft im Spiel begeht, werden im Spielbericht vermerkt.

Bei einer Freistoßentscheidung muss der/die GegnerInn mindestens 5 m vom Ball entfernt stehen, bis der Ball im Spiel ist.

Ab dem fünften kumulierten Foul von jeder Mannschaft ist wie folgt zu verfahren:

- a) darf die gegnerische Mannschaft keine Spielermauer mehr bilden
- b) muss der/die den Freistoß ausführende SpielerInn eindeutig identifiziert werden
- c) muss sich der/die TorwartInn in seinem/ihrem Strafraum befinden und mindestens 5 m vom Ball entfernt sein.
- d) Der/Die ausführende SpielerInn muss versuchen, aus dem Freistoß direkt ein Tor zu erzielen. Er/Sie darf den Ball nicht abspielen.
- e) Nach Ausführung des Freistoßes darf kein(e) SpielerInn den Ball berühren, bevor dieser vom/von gegnerischen TorwartInn berührt wurde, vom Torpfosten oder von der Querlatte abgeprallt ist oder das Spielfeld verlassen hat.
- f) Der direkte Freistoß ist auch nach Ablauf der regulären Spielzeit auszuführen.

12. Einkick

Durch den Einkick wird das Spiel fortgesetzt. Aus einem Einkick kann **kein direktes** Tor erzielt werden. Ein Einkick wird verhängt, wenn der Ball die Seitenlinie in der Luft oder am Boden vollständig überschritten oder die Decke berührt hat.

Der Einkick wird an der Stelle, wo der Ball die Linie überschritten hat, ausgeführt.

Die SpielerInnen der verteidigenden Mannschaft, müssen mindestens 5 m von dem Punkt entfernt sein, an dem der Einkick ausgeführt wird. Der Ball ist im Spiel, sobald er berührt oder mit dem Fuß gestoßen wurde.

13. Ball

Jede Mannschaft bringt zum Spieltag einen wettspielfähigen Futsalball (Gr. 4) mit.

14. Spielentscheidung durch Strafstoßschießen

Beide Mannschaften haben abwechselnd je fünf Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die zu Spielbeginn Anstoß hatte, führt den ersten Torschuß aus.

Nachschießen, gleichgültig ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten/Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je fünf Torschüssen, die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt. Dieses geschieht so lange, bis eineMannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

15. Verwarnung und Feldverweis:

Der Schiedsrichter kann eine(n) SpielerInn verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rot oder Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von zwei Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch eine(n) SpielerInn ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein(e) SpielerInn nach Eintreten der vorgenannten Ereignisse bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der/die SpielerInn ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4 oder 3 gegen 3). Bei einer Gelb/Roten Karte ist der/die bestrafte SpielerInn automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens, über die Dauer der Sperre (mindestens aber ein Spiel). Es erfolgt eine Meldung an die Rechtsinstanz des Kreises.

16. Turnierleitung:

Die Turnierleitung ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter, noch gegen solche der Turnierleitung.

17. Ausstattung der Mannschaften:

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln. Die Trikots müssen eine durchgehende Nummerierung von 1 bis 12 aufweisen.

18. Ausrüstung der SpielerInnen

Ein(e) SpielerInn dürfen keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn/sie oder eine(n) andere(n) SpielerInn gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfe (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung. Die Fußbekleidung muss den Ansprüchen der Ausschreibung Teil I Punkt G) entsprechen.

Junioren

Die A-Junioren spielen in den Staffeln 1 bis 3 eine einfache Runde. Die erst und zweitplatzierten Mannschaften der Staffeln 1 bis 3 qualifizieren sich für die Futsal-Hallenkreismeisterschaftsendrunde.

Die B-Junioren spielen in den Staffeln 1 bis 4 eine einfache Runde. Die erst und zweitplatzierten Mannschaften der Staffeln 1 bis 4 qualifizieren sich für die Futsal-Hallenkreismeisterschaftsendrunde.

Die C-Junioren spielen in den Staffeln 1 bis 4 eine einfache Runde. Die erst und zweitplatzierten Mannschaften der Staffeln 1 bis 4 qualifizieren sich für die Futsal-Hallenkreismeisterschaftsendrunde.

Juniorinnen

Die B-Juniorinnen spielen in einer Staffel den Futsalhallenkreismeister aus.

Die C-Juniorinnen spielen in einer Staffel den Futsalhallenkreismeister aus.

Futsalhallenkreismeisterschaftsendrunden:

Die A-Junioren spielen in der Kreismeisterschaftsendrunde Jeder gegen Jeden.

Die B und C-Junioren spielen in der Kreismeisterschaftsendrunde in zwei Gruppen.

B und C -Junioren

| Gruppe A | Gruppe B |
|--------------|--------------|
| 1. Staffel 1 | 2. Staffel 1 |
| 2. Staffel 2 | 1. Staffel 2 |
| 1. Staffel 3 | 2. Staffel 3 |
| 2. Staffel 4 | 1. Staffel 4 |

Spiel um Platz 3 Zweiter Gruppe A gegen Zweiter Gruppe B

Endspiel Sieger Gruppe A gegen Sieger Gruppe B

Beim Spiel um Platz 3 und Endspiel wird der Anstoß ausgelost.

Der Kreismeister der A, B und C-Junioren sowie die B und C Juniorinnen vertreten den NfV Kreis Celle bei den jeweiligen Futsal-Hallenbezirksmeisterschaften.